MOUNTING INSTRUCTIONS

deTem4

Safety light-beam sensor

SICK
Sensor Intelligence.

de
en



MONTAGEANLEITUNG

deTem4

Sicherheitslichtschranke

SICK
Sensor Intelligence.

de

en



Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

1 Zu diesem Dokument

Dieses Dokument gilt für folgende Produkte:

- Produktbezeichnung: deTem4

Symbole und Dokumentkonventionen

A, B — Verweise auf die Abbildungen am Ende dieses Dokuments sind mit schwarzem Hintergrund gekennzeichnet.

2 Zu Ihrer Sicherheit

GEFAHR
Gefahr der Unwirksamkeit der Schutzeinrichtung
Der Gefahr bringende Zustand der Maschine wird bei Nichtbeachtung möglicherweise nicht oder nicht rechtzeitig beendet.

► Den beiliegenden Sicherheitshinweis beachten.

Das Produkt ist unter anderem für nachfolgende Verwendungen nicht geeignet:

- Im Freien
- Unter Wasser
- In explosionsgefährdeten Bereichen
- In Höhen über 3000 m ü. NHN
- In Umgebungen mit erhöhter ionisierender Strahlung

Im 24-V-DC-Versorgungsstromkreis zum Gerät muss eine Sicherung mit einem Nennstrom von maximal 4 A angebracht werden, um den verfügbaren Strom zu begrenzen.

Detaillierte Informationen zum Umgang mit dem Produkt finden Sie in der Maschinendokumentation oder der Betriebsanleitung des Produkts.

Auf www.sick.com finden Sie Konformitätserklärungen, Zertifikate und die aktuelle Betriebsanleitung des Produkts. Dazu im Suchfeld die Artikelnummer des Produkts eingeben (Artikelnummer: siehe Typenschildeintrag im Feld „P/N“ oder „Ident. no.“).

3 Sender und Empfänger

Das Symbol kennzeichnet den Sender.
Das Symbol kennzeichnet den Empfänger.

4 Anzeigeelemente

Vollständige Übersicht der LED-Zustände und ihrer Bedeutungen: siehe Betriebsanleitung.

Anzeigen des Senders

Position der LEDs: A

Anzeigen des Senders

Position	LED-Farbe	Funktion	Beschriftung
①	–	Laser-Ausrichthilfe Zum einfachen Ausrichten des Senders.	–
②	Rot/Gelb/Grün	Statusanzeige	STATE
③	Rot/Gelb/Grün	Info-Anzeige, zeigt weitere Informationen zum Status an	INFO

Anzeigen des Empfängers

Position der LEDs: **B**

Position	LED-Farbe	Anzeige	Beschriftung
①	Rot/Grün	OSSD-Zustand	OSSD
②	Rot/Gelb/Grün	Informationsanzeige, zeigt den Zustand des Lichtwegs und weitere Informationen zur Statusanzeige an	INFO
③	Blau/Rot/Gelb/Weiß	Diagnose und Ausrichtgüte	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
④	Rot/Gelb/Grün	Endkappe mit integriertem Leuchtmelder (optional)	–

Der integrierte Leuchtmelder in der Endkappe des Empfängers übernimmt das Leuchtverhalten der INFO-LED.

5 Systemstecker montieren

Systemstecker: **C**

WICHTIG

Systemstecker montieren

Wenn der Systemstecker nicht montiert ist, können elektrostatische Entladungen an den Kontakten das Gerät beschädigen.

- ► Elektrostatische Entladungen an den Kontakten verhindern.
- ► Den Anschlussraum des Geräts mit einer Schutzabdeckung schließen.

WICHTIG

Die Schutzarten IP65 und IP67 gelten nur, wenn der Systemstecker montiert ist.

Wenn der Systemstecker nicht montiert ist, können Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit in das Gerät eindringen und es beschädigen.

- ► Systemstecker montieren.
- ► Das Eindringen von Schmutz, Staub und Feuchtigkeit verhindern.

Vorgehensweise

1. Sicherstellen, dass Sicherheitslichtschranke und Systemstecker während der Montage des Systemsteckers spannungsfrei sind.
2. Systemstecker auspacken.
3. Bei Bedarf DIP-Schalter einstellen.

Dazu bei Verwendung eines Systemsteckers SP2 die Schutzabdeckung der DIP-Schalter öffnen und nach erfolgter DIP-Schalter-Einstellung wieder fest verschließen.

4. Schutzfolie vom Anschlussraum der Sicherheitslichtschranke entfernen.
5. Systemstecker vorsichtig auf den Anschlussraum der Sicherheitslichtschranke aufstecken.
6. Systemstecker mit den 2 unverlierbaren Schrauben an der Sicherheitslichtschranke festschrauben. Drehmoment 0,5 Nm ± 0,1 Nm.

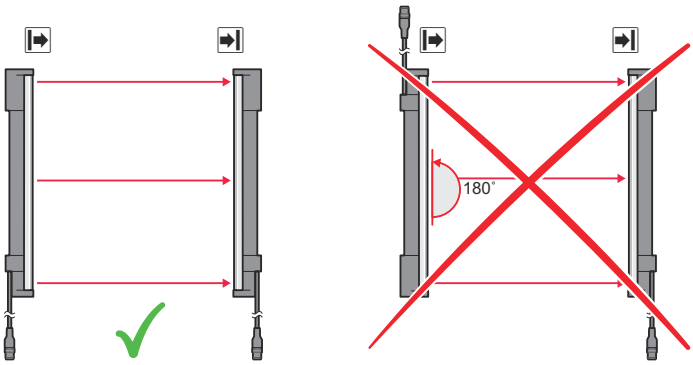
6 Montieren

GEFAHR

Gefahr der Unwirksamkeit der Schutzeinrichtung

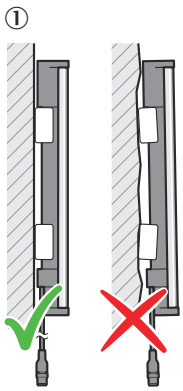
Zu schützende Personen und Körperteile werden bei Nichtbeachtung möglicherweise nicht erkannt.

► Das Ende mit dem Leitungsanschluss muss bei Sender und Empfänger in die gleiche Richtung zeigen.



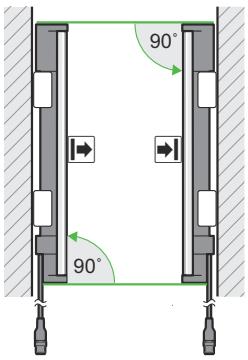
Hinweise zur Montage

► Sender und Empfänger auf einem planen Untergrund montieren.



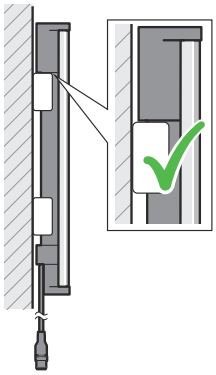
► Sender und Empfänger parallel zueinander und in gleicher Höhe montieren.
Für kleinere Korrekturen bei der Ausrichtung lassen sich Sender und Empfänger in den Halterungen in Längsrichtung verschieben.

②



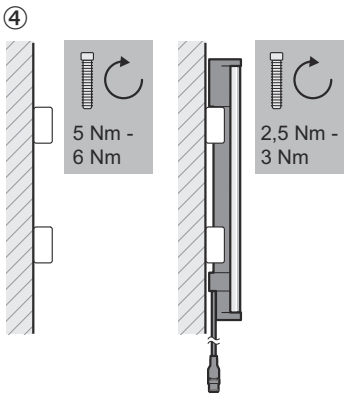
- Die Halterungen in der Nähe der Gehäuseenden positionieren. Wenn das Gerät im Betrieb starken Vibrationen ausgesetzt ist, die Montagehöhe der oberen Halterung so wählen, dass der Absatz im Gehäuse der Sicherheitslichtschranke auf der Halterung aufsitzt.

③



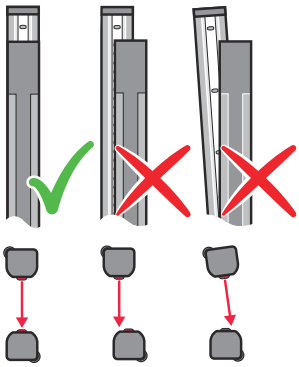
- Je nach Halterung die Angaben zu Anzugsdrehmomenten beachten. Höhere Drehmomente können die Halterung beschädigen. Geringere Drehmomente bieten keine ausreichende Sicherheit gegen ein Verschieben von Sender und Empfänger.

④



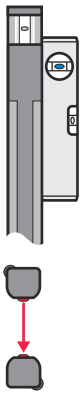
- Auf die korrekte Ausrichtung von Sender und Empfänger achten. Die Optiken von Sender und Empfänger müssen sich gegenüberliegen.

⑤



► Parallelität der Komponenten ggf. mit einer Wasserwaage prüfen.

⑥



6.1 QuickFix-Halterung montieren

Seitliche und rückseitige Montage der QuickFix-Halterung

Montageart	Beschreibung
Seitlich [1]	Mit der M5-Schraube durch die QuickFix-Halterung an den Maschinen- oder Profilrahmen. Am Maschinen- oder Profilrahmen ist eine Schraubenmutter oder eine Gewindebohrung erforderlich (①).
	Mit der M5-Schraube durch den Maschinen- oder Profilrahmen an die QuickFix-Halterung. Eine Schraubenmutter ist für jede QuickFix-Halterung erforderlich (②).
	Mit der M5-Schraube durch die QuickFix-Halterung an den Profilrahmen. Am Profilrahmen ist ein Nutenstein erforderlich (③).
Rückseitig	Mit der M5-Schraube durch die QuickFix-Halterung an den Maschinen- oder Profilrahmen. Am Maschinen- oder Profilrahmen ist eine Schraubenmutter oder eine Gewindebohrung erforderlich (④).

1) Wenn die Halterung seitlich befestigt wird, können keine Muting-Arme an der Schutzeinrichtung montiert werden.

Drehmoment: 5 Nm ... 6 Nm

Sender und Empfänger in der Halterung fixieren

1. Das Gehäuse von Sender und Empfänger formschlüssig in der Halterung einklemmen.

2. Die Position des Senders und des Empfängers mit der M5-Schraube in der Halterung fixieren.
   Drehmoment: 2,5 Nm ... 3 Nm

Montage: **D**

6.2 FlexFix-Halterung montieren

Seitliche und rückseitige Montage der FlexFix-Halterung

Montageart	Beschreibung
Seitlich [1]	Mit der M5-Schraube durch die FlexFix-Halterung an den Maschinen- oder Profilrahmen. Am Maschinen- oder Profilrahmen ist eine Schraubenmutter oder eine Gewindebohrung erforderlich (①).
	Mit der M5-Schraube durch die FlexFix-Halterung an den Profilrahmen. Am Profilrahmen sind 2 Nutensteine erforderlich (②).
Rückseitig	Mit der M5-Schraube durch die FlexFix-Halterung an den Maschinen- oder Profilrahmen. Am Maschinen- oder Profilrahmen ist eine Schraubenmutter oder eine Gewindebohrung erforderlich (③).

1) Wenn die Halterung seitlich befestigt wird, können keine Muting-Arme an der Schutzeinrichtung montiert werden.

Drehmoment: 5 Nm ... 6 Nm

Sender und Empfänger in der Halterung fixieren

1. Nach der Montage der Halterungen Sender und Empfänger von vorne in die Halterungen eindrehen oder vorsichtig hineindrücken.

HINWEIS
Das Eindrehen der Schutzeinrichtung ist nur möglich, wenn sich die beiden Halterungen in einer Flucht befinden.

Empfehlung:

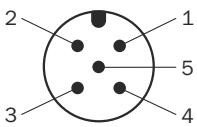
1. Die Schrauben der Halterungen zunächst nur handfest eindrehen.
2. Die beiden Halterungen in eine Flucht bringen. Dazu z. B. ein Richtscheit oder eine Wasserwaage an die nicht benutzten Anschraubflächen der Halterungen legen.
3. Schrauben festdrehen.

2. Sender und Empfänger ausrichten.
3. Die Position des Senders und des Empfängers mit der M5-Schraube in der FlexFix-Halterung fixieren.
   Drehmoment: 2,5 Nm ... 3 Nm

Montage: **E**

7 Anschlussbelegung

Systemanschluss (M12, 5-polig)

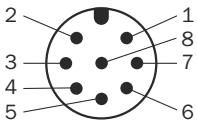


Pinbelegung Systemanschluss SP1 oder SP2 (Stecker M12, 5-polig)

Pin	Aderfarbe [1]	Sender	Empfänger
1	Braun	+24 V DC (Eingang Spannungsversorgung)	+24 V DC (Eingang Spannungsversorgung)
2	Weiß	In2 Taster Laser-Ausrichthilfe	OSSD1 (Schaltausgang 1)
3	Blau	0 V DC (Eingang Spannungsversorgung)	0 V DC (Eingang Spannungsversorgung)
4	Schwarz	In1 Schalter Laser-Ausrichthilfe	OSSD2 (Schaltausgang 2)
5 [2]	Grau	MFP1 Senderkommunikation	MFP1 Senderkommunikation / Kommunikation mit Erweiterungsmodul

1) Gilt für die als Zubehör empfohlenen Anschlussleitungen.
2) Wenn Sender und Empfänger nicht verbunden werden, kann Pin 5 unbelegt bleiben und z. B. eine 4-polige Leitung mit 4-poliger Dose verwendet werden.

Systemanschluss (M12, 8-polig)



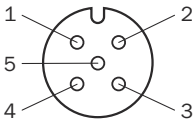
Pinbelegung Systemanschluss SP1 oder SP2 (Stecker M12, 8-polig)

Pin	Aderfarbe [1]	Sender	Empfänger
1	Weiß	Nicht belegt	In3 Rücksetzen oder Override [2] oder Rücksetzen/Override [2] oder Bandstopp [3] oder Muting-Freigabe [3] oder Umschaltung von teilweisem Muting zu Muting [3]
2	Braun	+24 V DC (Eingang Spannungsversorgung)	+24 V DC (Eingang Spannungsversorgung)
3	Grün	Nicht belegt	MFP3 ADO (Meldeausgang)
4	Gelb	Nicht belegt	In4 EDM oder Muting-Signal 1 [2] oder Bandstopp [3] oder Muting-Freigabe [3] oder Umschaltung von teilweisem Muting zu Muting [3]
5	Grau	In2 Taster Laser-Ausrichthilfe	OSSD1 (Schaltausgang 1)
6	Rosa	In1 Schalter Laser-Ausrichthilfe	OSSD2 (Schaltausgang 2)
7	Blau	0 V DC (Eingang Spannungsversorgung)	0 V DC (Eingang Spannungsversorgung)

Pin	Aderfarbe [1]	Sender	Empfänger
8	Rot	MFP1 Senderkommunikation	MFP1 Senderkommunikation / Kommunikation mit Erweiterungsmodul

1) Gilt für die als Zubehör empfohlenen Anschlussleitungen.
2) Nur verfügbar über Software-Konfiguration (mit SP1 oder SP2) oder über die Konfiguration am SP2.
3) Nur verfügbar über Software-Konfiguration (mit SP1 oder SP2).

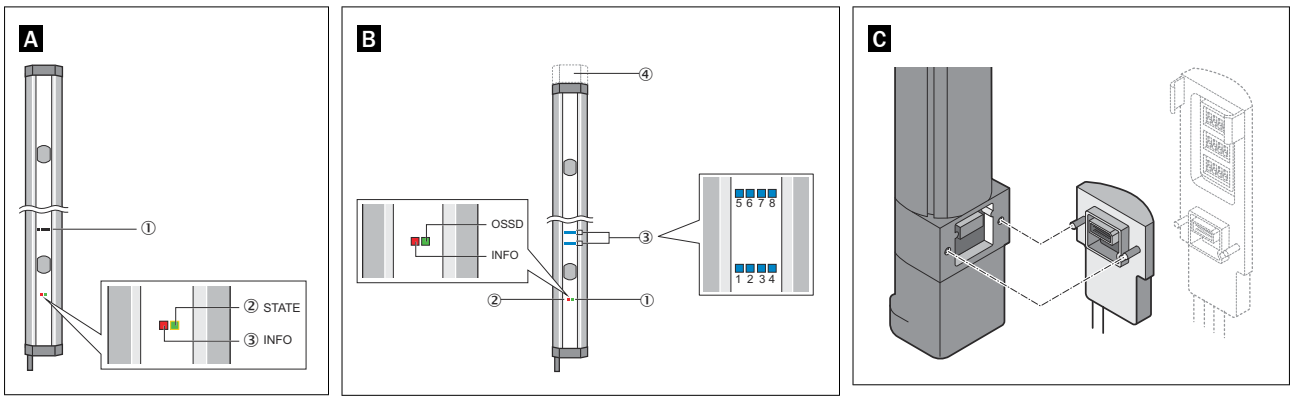
Erweiterungsanschluss (M12, 5-polig)

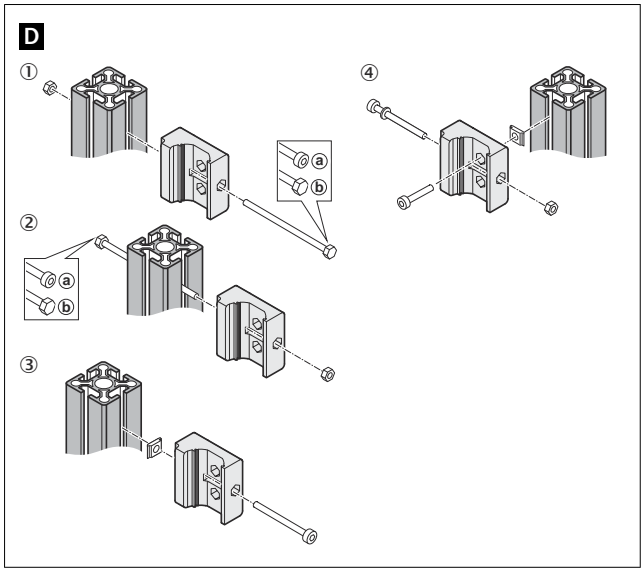


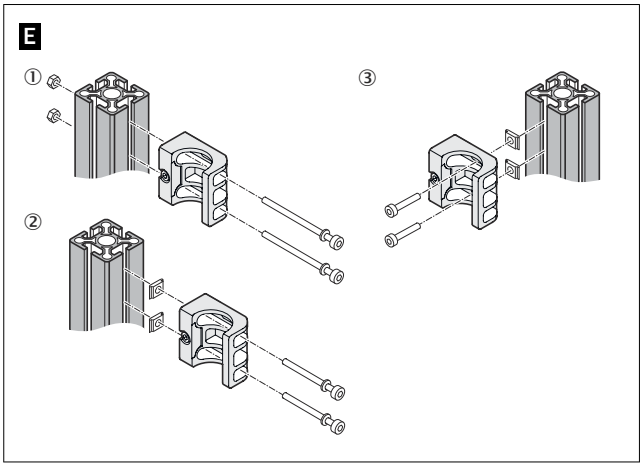
Pinbelegung Erweiterungsanschluss SP1 oder SP2 (Dose M12, 5-polig)

Pin	Aderfarbe [1]	Empfänger
1	Braun	24 V Out (Ausgang Spannungsversorgung) [2]
2	Weiß	In1 EDM[3] oder Muting-Signal 1 [4] oder Muting-Freigabe [5] oder Umschaltung von teilweisem Muting zu Muting [5]
3	Blau	0 V Out (Ausgang Spannungsversorgung)
4	Schwarz	In2 Rücksetzen oder Override oder Rücksetzen/Override [5] oder Muting-Signal 2 oder Muting-Freigabe [5] oder Umschaltung von teilweisem Muting zu Muting [5]
5	Grau	MFP2 ADO (Meldeausgang) oder IO-Link

1) Gilt für die als Zubehör empfohlenen Anschlussleitungen.
2) Nur vorgesehene Geräte anschließen, die als Zubehör angegeben sind.
3) Bei Konfiguration über den Systemstecker SP2: Wenn Muting konfiguriert ist, ist EDM am Erweiterungsanschluss nicht möglich.
4) Nur verfügbar über Software-Konfiguration (mit SP1 oder SP2) oder über die Konfiguration am SP2.
5) Nur verfügbar über Software-Konfiguration (mit SP1 oder SP2).







de

MOUNTING INSTRUCTIONS

deTem4

Safety light-beam sensor

SICK
Sensor Intelligence.

de
en



All rights reserved. Subject to change without notice.

1 About this document

This document applies to the following products:

- Product code: deTem4

Symbols and document conventions

A, B — References to the figures at the end of this document are indicated by a black background.

2 Safety information

DANGER
Hazard due to lack of effectiveness of the protective device

In the case of non-compliance, it is possible that the dangerous state of the machine may not be stopped or not stopped in a timely manner.

► Observe the enclosed safety notes.

The product is not suitable, amongst other things, for the following uses:

- Outdoors
- Underwater
- In explosion-hazardous areas
- At altitudes over 3,000 m above sea level
- In environments with increased levels of ionizing radiation

A fuse rated maximum 4 A must be installed in the isolated 24 V DC power supply circuit to the device in order to limit the available current.

You can find detailed information on how to use the product in the machine documentation or in the operating instructions of the product.

You can obtain declarations of conformity, certificates, and the current operating instructions for the product at www.sick.com. To do so, enter the product part number in the search field (part number: see the entry in the “P/N” or “Ident. no.” field on the type label).

3 Sender and receiver

The symbol indicates the sender.
The symbol indicates the receiver.

4 Status indicators

Complete overview of the LED statuses and their meanings: see operating instructions.

Sender displays

Position of LEDs: A

Sender displays

Position	LED color	Function	Labeling
①	–	Laser alignment aid For easy alignment of the sender.	–
②	Red/yellow/green	Status indicator	STATE
③	Red/yellow/green	Info display, shows more information about the status	INFO

Receiver displays

Position of LEDs: **B**

Position	LED color	Display	Labeling
①	Red/green	OSSD state	OSSD
②	Red/yellow/green	Information display; shows the state of the light path and additional information about the status display	INFO
③	Blue/red/yellow/white	Diagnostics and alignment quality	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
④	Red/yellow/green	End cap with integrated LED (optional)	–

The integrated indicator lamp in the end cap of the receiver relays the lighting behavior of the INFO LED.

5 Fitting the system plug

System plug: **C**

NOTICE

Fitting the system plug

If the system plug is not fitted, electrostatic discharge at the contacts may damage the device.

- ► Prevent electrostatic discharge at the contacts.
- ► Close the terminal compartment of the device with a protective cover.

NOTICE

Enclosure ratings IP 65 and IP67 only apply if the front connector is fitted.

If the system plug is not mounted, dirt, dust, or moisture may enter the device and cause damage.

- ► Fitting the system plug.
- ► Prevent the entry of dirt, dust, and moisture.

Procedure

1. Make sure that the safety light-beam sensor and system plug are disconnected from the voltage supply while the system plug is being mounted.
2. Unpack the system plug.
3. Adjust the DIP switches as necessary.

When using an SP2 system plug, open the protective cover for the DIP switches, set the DIP switches, then securely close the protective cover again.

4. Remove the protective film from the terminal compartment of the safety light-beam sensor.
5. Carefully mount the system plug on the terminal compartment of the safety light-beam sensor.
6. Use the 2 captive screws to screw the system plug onto the safety light-beam sensor. Torque 0.5 Nm ± 0.1 Nm.

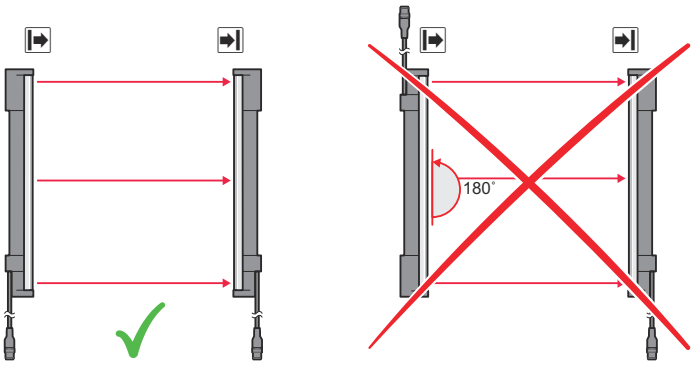
6 Mounting

DANGER

Hazard due to lack of effectiveness of the protective device

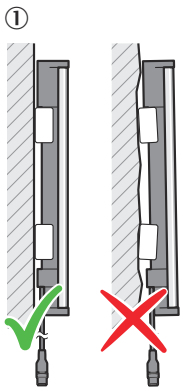
Persons and parts of the body to be protected may not be recognized in case of non-observance.

► The end with the cable connection must point in the same direction for the sender and receiver.



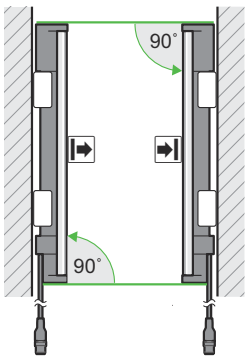
Mounting instructions

► Mount the sender and receiver on a level surface.



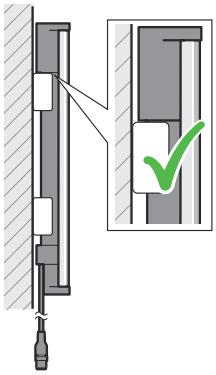
► Mount the sender and receiver parallel to each other and at the same height. For minor adjustments when aligning, the sender and receiver can be adjusted longitudinally in the brackets.

②



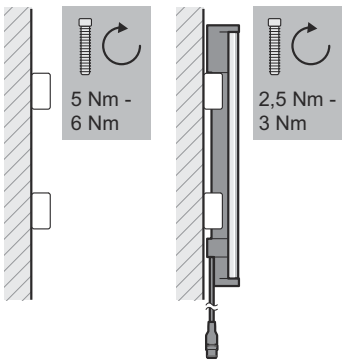
► Position the brackets near the ends of the housing. If the device is exposed to strong vibrations during operation, mount the top bracket at a height where the offset in the safety light-beam sensor housing rests on the bracket.

③



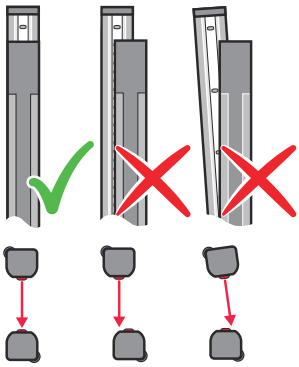
► Observe the tightening torque details for the particular bracket. Higher torques may damage the bracket. Lower torques do not offer sufficient protection against slipping of the sender and receiver.

④



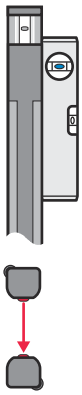
► Make sure that the sender and receiver are aligned correctly. The optics of the sender and the receiver must be located opposite one another.

⑤



► If necessary, use a spirit level to check that the components are parallel.

⑥



6.1 Mounting the QuickFix bracket

Side and rear mounting with the QuickFix bracket

mounting method	Description
On the side [1]	Fasten the M5 screw to the machine or profile frame through the QuickFix bracket. A screw nut or threaded hole is required on the machine or profile frame (①).
	Fasten the M5 screw to the QuickFix bracket through the machine or profile frame. A screw nut is required for each QuickFix bracket (②).
	Fasten the M5 screw to the profile frame through the QuickFix bracket. A sliding nut is required on the profile frame (③).
On the back	Fasten the M5 screw to the machine or profile frame through the QuickFix bracket. A screw nut or threaded hole is required on the machine or profile frame (④).

1) If the bracket is attached at the side, no muting arms can be mounted on the protective device.

Tightening torque: 5 Nm ... 6 Nm

Securing the sender and receiver in the bracket

1. Clamp the housing of the sender and receiver positively in the bracket.
2. Secure the position of the sender and receiver in the bracket using the M5 screw. Torque: 2.5 Nm to 3 Nm

Mounting: **D**

6.2 Mounting the FlexFix bracket

Lateral and rear mounting with the FlexFix bracket

Mounting method	Description
On the side [1]	With the M5 screw through the FlexFix bracket on the machine or profile frame. A screw nut or threaded hole is required on the machine or profile frame (①).
	With the M5 screw through the FlexFix bracket on the profile frame. 2 sliding nuts are required on the profile frame (②).
On the back	With the M5 screw through the FlexFix bracket on the machine or profile frame. A screw nut or threaded hole is required on the machine or profile frame (③).

1) If the bracket is attached at the side, no muting arms can be mounted on the protective device.

Tightening torque: 5 Nm ... 6 Nm

Securing the sender and receiver in the bracket

1. After mounting the brackets, screw or carefully press the sender and receiver into the brackets from the front.

NOTE

The protective device can only be screwed in when both brackets are in alignment.

Recommendation:

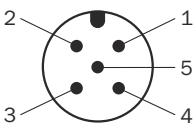
1. Only hand-tighten the screws on the brackets at first.
2. Align the two brackets. To do this, place a straightedge or spirit level, for example, on the screw mounting surfaces of the brackets that are not being used.
3. Tighten the screws.

2. Align the sender and receiver.
3. Use an M5 screw to secure the position of the sender and receiver in the FlexFix bracket.
   Torque: 2.5 Nm to 3 Nm

Mounting: E

7 Pin assignment

System connection (M12, 5-pin)



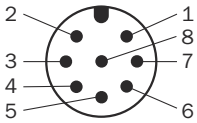
Pin assignment of system connection SP1 or SP2 (male connector, M12, 5-pin)

Pin	Wire color [1]	Sender	Receiver
1	Brown	+24 V DC (input voltage supply)	+24 V DC (input voltage supply)
2	White	In2 Laser alignment aid push-button	OSSD1 (switching output 1)

Pin	Wire color [1]	Sender	Receiver
3	Blue	0 V DC (voltage supply input)	0 V DC (voltage supply input)
4	Black	In1 Laser alignment aid switch	OSSD2 (switching output 2)
5 [2]	Gray	MFP1 Sender communication	MFP1 Sender communication / communication with extension module

1) Applies to the connecting cables recommended as accessories.
2) If the sender and the receiver are not connected, pin 5 can remain unassigned and, for example, a 4-pin cable with a 4-pin female connector can be used.

System connection (M12, 8-pin)

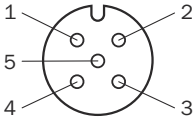


Pin assignment of SP1 or SP2 system connection (male connector, M12, 8-pin)

Pin	Wire color [1]	Sender	Receiver
1	White	Not assigned	In3 Reset or override [2] or reset/override [2] or belt stop [3] or muting release [3] or switching from partial muting to muting [3]
2	Brown	+24 V DC (voltage supply input)	+24 V DC (voltage supply input)
3	Green	Not assigned	MFP3 ADO (application diagnostic output)
4	Yellow	Not assigned	In4 EDM or muting signal 1 [2] or belt stop [3] or muting release [3] or switching from partial muting to muting [3]
5	Gray	In2 Laser alignment aid pushbutton	OSSD1 (switching output 1)
6	Pink	In1 Laser alignment aid switch	OSSD2 (switching output 2)
7	Blue	0 V DC (voltage supply input)	0 V DC (voltage supply input)
8	Red	MFP1 Sender communication	MFP1 Sender communication / communication with extension module

1) Applies to the connecting cables recommended as accessories.
2) Only available via software configuration (with SP1 or SP2) or via configuration on SP2.
3) Only available via software configuration (with SP1 or SP2).

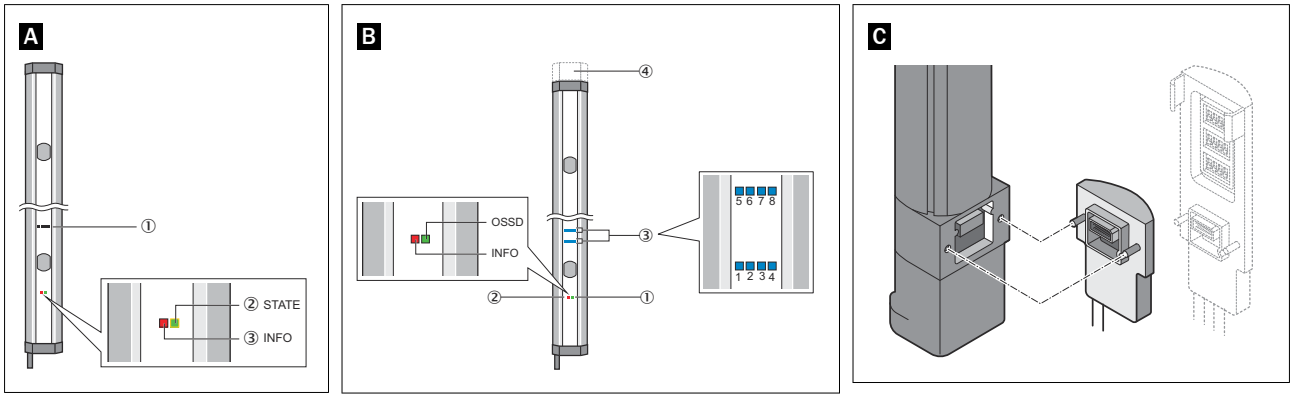
Extension connection (M12, 5-pin)

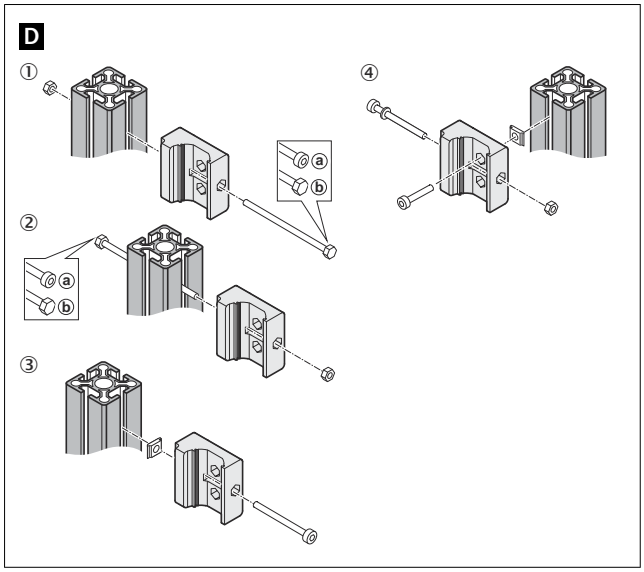


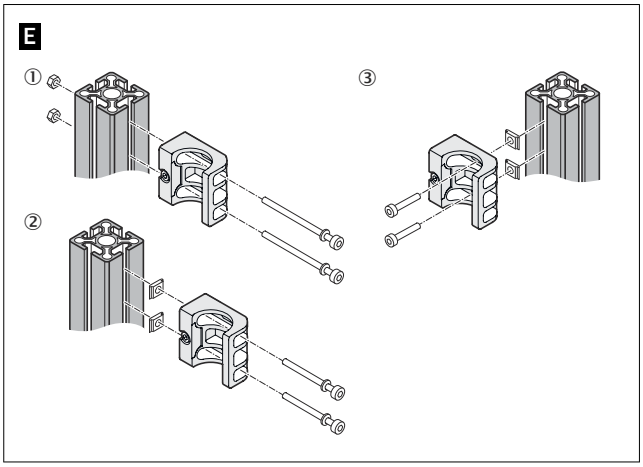
Pin assignment of extension connection SP1 or SP2 (female connector, M12, 5-pin)

Pin	Wire color [1]	Receiver
1	Brown	24 V Out (voltage supply output) [2]
2	White	In1 EDM[3] or muting signal 1 [4] or muting release [5] or switching from partial muting to muting [5]
3	Blue	0 V Out (output voltage supply)
4	Black	In2 Reset or override or reset/override [5] or muting signal 2 or muting release [5] or switching from partial muting to muting [5]
5	Gray	MFP2 ADO (application diagnostic output) or IO-Link

1) Applies to the connecting cables recommended as accessories.
2) Only connect intended devices which are specified as accessories.
3) For configuration via the SP2 system plug: When muting is configured, EDM is not possible on the extension connection.
4) Only available via software configuration (with SP1 or SP2) or via configuration on SP2.
5) Only available via software configuration (with SP1 or SP2).







en

8028466/2024-04-29/de, en

Australia
Phone +61 (3) 9457 0600
1800 33 48 02 – tollfree
E-Mail sales@sick.com.au

Austria
Phone +43 (0) 2236 62288-0
E-Mail office@sick.at

Belgium/Luxembourg
Phone +32 (0) 2 466 55 66
E-Mail info@sick.be

Brazil
Phone +55 11 3215-4900
E-Mail comercial@sick.com.br

Canada
Phone +1 905.771.1444
E-Mail cs.canada@sick.com

Czech Republic
Phone +420 234 719 500
E-Mail sick@sick.cz

Chile
Phone +56 (2) 2274 7430
E-Mail chile@sick.com

China
Phone +86 20 2882 3600
E-Mail info.china@sick.net.cn

Denmark
Phone +45 45 82 64 00
E-Mail sick@sick.dk

Finland
Phone +358-9-25 15 800
E-Mail sick@sick.fi

France
Phone +33 1 64 62 35 00
E-Mail info@sick.fr

Germany
Phone +49 (0) 2 11 53 010
E-Mail info@sick.de

Greece
Phone +30 210 6825100
E-Mail office@sick.com.gr

Hong Kong
Phone +852 2153 6300
E-Mail ghk@sick.com.hk

Hungary
Phone +36 1 371 2680
E-Mail ertekesites@sick.hu

India
Phone +91-22-6119 8900
E-Mail info@sick-india.com

Israel
Phone +972 97110 11
E-Mail info@sick-sensors.com

Italy
Phone +39 02 27 43 41
E-Mail info@sick.it

Japan
Phone +81 3 5309 2112
E-Mail support@sick.jp

Malaysia
Phone +603-8080 7425
E-Mail enquiry.my@sick.com

Mexico
Phone +52 (472) 748 9451
E-Mail mexico@sick.com

Netherlands
Phone +31 (0) 30 204 40 00
E-Mail info@sick.nl

New Zealand
Phone +64 9 415 0459
0800 222 278 – tollfree
E-Mail sales@sick.co.nz

Norway
Phone +47 67 81 50 00
E-Mail sick@sick.no

Poland
Phone +48 22 539 41 00
E-Mail info@sick.pl

Romania
Phone +40 356-17 11 20
E-Mail office@sick.ro

Singapore
Phone +65 6744 3732
E-Mail sales.gsg@sick.com

Slovakia
Phone +421 482 901 201
E-Mail mail@sick-sk.sk

Slovenia
Phone +386 591 78849
E-Mail office@sick.si

South Africa
Phone +27 10 060 0550
E-Mail info@sickautomation.co.za

South Korea
Phone +82 2 786 6321/4
E-Mail infokorea@sick.com

Spain
Phone +34 93 480 31 00
E-Mail info@sick.es

Sweden
Phone +46 10 110 10 00
E-Mail info@sick.se

Switzerland
Phone +41 41 619 29 39
E-Mail contact@sick.ch

Taiwan
Phone +886-2-2375-6288
E-Mail sales@sick.com.tw

Thailand
Phone +66 2 645 0009
E-Mail marcom.th@sick.com

Turkey
Phone +90 (216) 528 50 00
E-Mail info@sick.com.tr

United Arab Emirates
Phone +971 (0) 4 88 65 878
E-Mail contact@sick.ae

United Kingdom
Phone +44 (0)17278 31121
E-Mail info@sick.co.uk

USA
Phone +1 800.325.7425
E-Mail info@sick.com

Vietnam
Phone +65 6744 3732
E-Mail sales.gsg@sick.com

Detailed addresses and further locations at **www.sick.com**

SICK AG | Waldkirch | Germany | www.sick.com

SICK
Sensor Intelligence.